

Ressort: Finanzen

Wechsel in private Krankenversicherung wird schwerer

Berlin, 11.09.2015, 18:00 Uhr

GDN - Für Gutverdiener müssen künftig noch mehr verdienen, um in die private Krankenversicherung wechseln zu dürfen. Heute ist dafür ein Bruttoeinkommen von mindestens 54.900 Euro pro Jahr erforderlich - im nächsten Jahr wird diese jährliche Entgeltgrenze auf 56.250 Euro brutto steigen – umgerechnet also 4.687,50 Euro im Monat, berichtet der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

Das gehe aus dem Entwurf einer neuen Verordnung des Bundessozialministeriums hervor. Außerdem müssen gesetzlich Versicherte mit höherem Einkommen für ihre Krankenkasse bald tiefer in die Tasche greifen. Die sogenannte Beitragsbemessungsgrenze wird 2016 von derzeit 49.500 auf dann 50.850 Euro jährlich (monatlich: 4.237,50 Euro) angehoben. Sie legt fest, bis zu welcher Einkommenshöhe die prozentualen Kassenbeiträge abgeführt werden müssen. Auf den Einkommensteil, der darüber liegt, werden keine Sozialabgaben fällig. Diese Grenze wird alljährlich neu berechnet. Kabinett und Bundesrat müssen den Plänen noch zustimmen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-60160/wechsel-in-private-krankenversicherung-wird-schwerer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619